

## Spendenaktion

Das 40. Adventskonzert der Schulen steht kurz bevor. Seit Wochen haben die beteiligten Schülerinnen und Schüler mit Feuereifer geprobt. Der Erlös geht komplett an Hilfe für den Nachbarn – und kommt damit Menschen zugute, die ein schweres Schicksal haben.

# Singen auf Lateinisch ist besonders feierlich

Hilfe für den Nachbarn Schulchöre und Orchester musizieren beim 40. Adventskonzert zugunsten der Spendenaktion. Von Sybille Neth

Besonders edel und schön findet die 14-jährige Aaliyah die lateinischen Texte aus dem Weihnachtsoratorium von Saint-Saëns. Bei ihr zu Hause wird viel gesungen. „Mir gefallen auch ältere Sachen gut“, sagt das Mädchen, das die Maximilian-Lutz-Realschule in Besigheim besucht und dort im Schulchor der beiden Musiklehrerinnen Diana Krafft und Ute Simmler singt. 50 Schüler von Klasse sieben bis zehn proben seit Wochen für ihren Auftritt für das Adventskonzert der Schulen zugunsten von Hilfe für den Nachbarn e. V., der Spendenaktion der Stuttgarter Zeitung. Zum 40. Mal laden das Kultusministerium und das Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik dazu ein.



### Hilfe für den Nachbarn

Die Spendenaktion  
der Stuttgarter Zeitung

Die Besigheimer Realschüler sind trotz der Probenzeit am Freitagnachmittag voll bei der Sache, auch wenn ihre Lehrerin Ute Simmler zwischendurch die Anweisung gibt: „Massiert mal eure Ohrläppchen und macht das Fenster auf, damit ihr euch wieder konzentrieren könnt.“ Zur Unterstützung haben Ute Simmler, die dirigiert, und Diana Krafft, die am Piano begleitet, den Schülern bei den Proben zwei Sängerinnen zur Seite gestellt. „Die Erwachsenenstimmen ziehen mit“, so Ute Simmler.

Alle vier Stücke, die auf dem Programm des Besigheimer Schulchors stehen, nehmen die Lehrerinnen durch. Den an-

spruchsvollen Schlusschor „Tollite Hostias“ aus dem Weihnachtsoratorium des französischen Komponisten Camille Saint-Saëns werden die Schüler in Begleitung des Schulorchesters des Friedrich-Schiller-Gymnasiums Fellbach singen. John Rutters „Christmas Lullaby“ kennen einige schon vom letzten Weihnachtsfest, für andere ist das englisch gesungene Chorstück neu – wie für Pauline, Nija und Emilia. Die Siebtklässlerinnen sind zum ersten Mal im Chor dabei. „Mit Englisch haben wir kein Problem“, sagt Emilia, und als hätten das die Musiklehrerinnen geahnt, haben sie gleich drei Stücke in englischer Sprache für das Konzert ausgewählt. Damit zum guten Schluss alles noch besser klingt, verschwinden während der Probe der Reihe nach einzelne Schüler zur Stimmbildung in einen Nebenraum.

„Es war richtig. Jetzt könnt ihr euch trauen und viermal so laut sein“, freut sich Ute Simmler über die Erfolge. Auch gelacht wird viel bei der Probe, das liegt an den Musiklehrerinnen, die bei allem Anspruch den Spaß nicht vergessen. Am Fenster des Musiksaals im Tiefparterre machen sich zwischendurch Zaungäste breit, die Unterrichtsschluss haben und hören wollen, was die Klassenkameraden proben.

Das 40. Adventskonzert der Schulen am Sonntag, 10. Dezember, beginnt um 16 Uhr in der Stadtkirche Bad Cannstatt. Es musizieren neben der Maximilian-Lutz-Realschule die Bläserklasse des Gustav-Stresemann-Gymnasiums und das Orchester des Friedrich-Schiller-Gymnasiums, beide aus Fellbach. Aus Stuttgart singen der Chor der Grundschule im Sonnigen Winkel und der „Klangraum 402“ der Schloss-Realschule, aus Bad Cannstatt spielt das Orchester des Johannes-Kepler-Gymnasiums. Die Schirmherrschaft hat Kultusministerin Susanne Eisenmann.

**Information** Karten für acht Euro (ermäßigt vier Euro) können bei der Südwestdeutschen Konzertdirektion Russ unter Telefon 0711/55 06 60 77 bestellt werden. Der gesamte Erlös kommt Hilfe für den Nachbarn zugute.



Die Besigheimer Realschüler feilen an ihrem Teil des Programms für das Adventskonzert der Schulen. 50 Schüler sind beteiligt.

Foto: factum/Granville